

Von gebrechen vnd mangel der Pferdt.

man beschellen soll / wie man die junge Pferdt soll auffziehen / vnd den alten trarten / damit sie dem Menschen lange dienen mögen vnd gesundt bleiben / Was man betrachten soll wann man ein / unges / vnd hergegen ein berittenen Ross will kauffen / wie man sich zu gutem theil vor Betrug halten sol. Verstehe mich also gänzlich meinem Erbieten / so ich in der Vorrede gethan / ein benützen gelaist zuhaben / will mich doch eines jeden verstendigen dieser Kunst der Reutterey htemit vnterworffen / vnd diß Werck also beschlossen haben.

Bedruckt zu Franckfort am
Mayn / in Verlegung Nicolaus Kothen.



M. D C X I.